



*„Lernen ist wie
Rudern gegen den
Strom. Hört man
damit auf, treibt
man zurück.“*

(Chinesische Weisheit)

Adventskonzert am GBG

Rockige Gitarrenriffs, jazzige Melodien und weihnachtliche Klänge – all das ertönte am Donnerstag, den 11.12.2025 beim Adventskonzert des GBG. Hier zeigten die Mitglieder der musikalischen AGs stolz die Ergebnisse der Proben des letzten Halbjahrs. Mit dabei waren der **Chor der Klassen 5/6** unter der Leitung von **Herrn Derguti-Meier**, das „**Junge Ensemble**“ unter der Leitung von **Frau Küpper**, der **Große Chor** unter der Leitung von **Frau Uhlmann** sowie die Band „**Beckstage**“ unter der Leitung von **Herrn Beck**. Auch einige Solistinnen und Solisten zeigten in unterschiedlichsten Beiträgen von Eigenkomposition über Film-musik und Jazz bis hin zu Pop- und Rock-musik, dass sich die musikalischen Talente des GBG sehen lassen können. Kein Wunder also, dass bei dieser Vielfalt des Programms die Aula prall gefüllt mit Zuschauenden war, die nach den einzelnen Auftritten lautstark ihre Begeisterung durch Klatschen und Ju-

belrufe kundtaten. Und wer nun denkt, das Konzert habe ‚lediglich‘ aus einer Aneinanderreihung verschiedener Stücke bestanden, der irrt: **Clara Schwarze** und **Pauline Prill** (10b) moderierten souverän und humorvoll durch den Abend. Die Musikfach-schaft dankt ihnen, den Solistinnen und So-listen, den weiteren Teilnehmenden, dem tollen Publikum sowie allen Helferinnen und Helfern für diesen gelungenen, musikali-schen Vorweihnachtsabend! (Uh)



GBG erfolgreich beim Hallenvolleyball

Am 18.11.2025 fand im Rahmen von Jugend trainiert für Olympia in Friedrichsdorf der Schulamtsentscheid Volleyball U18 statt. Das GBG war mit je einem Mädchen- und einem Jungen-Teams dabei. Nach dem starken Auftakt beim Beachvolleyball wollten wir erneut ein Ausrufezeichen setzen. Nachdem sich beide Teams bei der Gruppenphase für die K.O.-Runde qualifiziert hatten, schafften sie es dort weiter bis ins Finale. Dort unterlagen wir der Sankt Angela Schule (Königstein) und dem Gymnasium Oberursel. Mit einer dennoch stolzen Siegesbilanz qualifizierte sich das GBG damit in beiden Klassen als Turnier-Zweiter für die nächste Runde, den Regionalentscheid in Alsfeld am 10. Dezember.

Dort starteten die Jungstruppe, unter

Leitung von Teamkapitän **Johannes Peters** (**E1i**), und das Mädchenteam, angeführt durch Kapitänin **Léa Ecks** (**10d**), direkt mit einem Doppelsieg. Die Atmosphäre in den Teams war fulminant. Auf dem Feld wurde jeder Punkt entsprechend beklauscht und besungen und man unterstützte sich gegen-seitig. Insider berichten, der gastgebende Abiturjahrgang betitelte insbesondere das GBG-Jungsteam als die „**MENTALEN MONS-TER**“ aus der Wetterau. Auch hier kamen beide Teams erfolgreich bis zur K.O.-Runde, wo dieses Mal aber im Halbfinale Schluss war und das GBG hier leider ausschied. Gerade bei den Mädchen war es eine ganz enge Kiste und das Potenzial, das Spiel für sich zu entscheiden war definitiv da. Die Jungs mussten sich leider ein zweites Mal

Wichtige Termine

6.03.-13.03.26

Moulin-Austausch

11.03.26

JUSI-Theorie E2

15.03.-20.03.26

Auschwitz-Fahrt

16.03.-27.03.26

Praktikum E2

28.03.-12.04.26

Osterferien

15.04.-8.05.26

schriftl. Abitur

1.05.26

Tag der Arbeit

6.05.-13.05.26

Moulin-Austausch
Rückbesuch

12.05.26

Frühlingskonzert

14.-15.05.26

Christi Himmelfahrt
bewegl. Ferientag

18.05.-22.05.26

Frankreichfahrt Jg. 7

25.-26.05.26

Pfingsten

Oberursel geschlagen geben, wobei es auch hier sehr knapp mit 1:2 erst im Tiebreak entschieden wurde. Sowohl die Jungs als auch die Mädels schlossen das Turnier im Spiel um Platz 3 erfolgreich für sich ab und bezwangen die jeweiligen Gegner deutlich. Turniersieger wurden bei beiden U18 Wettbewerben jeweils die Marburger (Biedenkopf). In Summe war es eine grandiose JtfO-Saison, die wir mit einem lachenden und einem weinenden Auge beenden – wir sind stolz auf das Erreichte, jedoch auch traurig, so knapp den Landesentscheid in Wiesbaden verpasst zu haben. (Wi)



Von links hinten: Ferdinand Rost, Michelle Reininger, Frederik Stiller, Nahla Schedewy, Oskar Josenhans, Milena Zander, Lukas Schoeller, Sophie Craatz, Sara Arens, Léa Ecks, Johannes Peters und Andrea Craatz
Vorne: Jonas Winderling, Ion Soanea-Garioud, Marlene Adam, Philip Fieber, Angelo Auria, Paula Huke, Luise Huke.

Malteser Social Day am GBG

Am 23.11. fand am GBG der Malteser Social Day statt. In diesem Rahmen engagierten sich 16 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der internationalen Ratingagentur **Fitch Ratings**, die bereits zum vierten Mal ehrenamtlich an unserer Schule tätig waren. Fitch Ratings ist ein weltweit tätiges Unternehmen, das Kreditwürdigkeit und Finanzmärkte analysiert und bewertet.

Drei Stunden arbeiteten sie in allen **Kursen der Q1** auf Englisch mit den Schülerinnen und Schülern. Inhaltlich drehte sich alles um den Bewerbungsprozess in der freien Wirtschaft. Behandelt wurden unter anderem das Bewerbungsschreiben (Covering Letter), der Lebenslauf (CV) sowie das Vorstellungsgespräch. Besonders praxisnah waren die Rollenspiele, in denen Bewerbungssituationen realistisch geübt werden konnten. Die Workshops kamen bei den Jugendlichen ausgesprochen gut an. Besonders das individuelle Feedback der Fachleute wurde von vielen Teilnehmenden als sehr wertvoll empfunden. Auch die Gäste von Fitch Ratings zeigten sich beeindruckt. „Die

Motivation und das Engagement der Schülerinnen und Schüler waren außergewöhnlich. Es hat uns großen Spaß gemacht, mit ihnen zu arbeiten“, meinte einer der Mitarbeiter.

Der Malteser Social Day am GBG war somit ein voller Erfolg. Er bot nicht nur praxisnahe Lernerfahrungen, sondern gab den jungen Erwachsenen auch wertvolle Impulse für ihre berufliche Zukunft.

Die Schulgemeinschaft bedankt sich herzlich bei Fitch Ratings und würde sich freuen, das Unternehmen auch im nächsten Jahr wieder begrüßen zu dürfen. (Me)



Einblicke in das Strafrecht: Besuch aus der JVA-Dieburg

Am 3.02. durfte das GBG einen besonderen Gast begrüßen: Der stellvertretende Leiter der JVA Dieburg, **Herr Nico Rutner** war zu Besuch und gab den Q3-Kursen im Fach Ethik einen spannenden und sehr anschaulichen Einblick in den Alltag einer Justizvollzugsanstalt. Im Vorfeld hatten die Schülerinnen und Schüler zahlreiche Fragen gesammelt zu Themen wie Strafrecht in Deutschland, Haftbedingungen, Resozialisierung und dem Alltag im Justizvollzug. In einer offenen

und sehr schülerorientierten Atmosphäre wurden diese Fragen aufgegriffen und ausführlich beantwortet. Der Besuch ermöglichte einen realitätsnahen Blick hinter die Mauern der JVA Dieburg und bot wertvolle Impulse für den Unterricht: informativ, differenziert und auf Augenhöhe. Vielen Dank für diesen eindrucksvollen Austausch und die Bereitschaft, Schule als Lernort für gesellschaftlich relevante Themen zu öffnen!

(Bi, Kü)

Medienbildung, Social Media und Makerspace am GBG

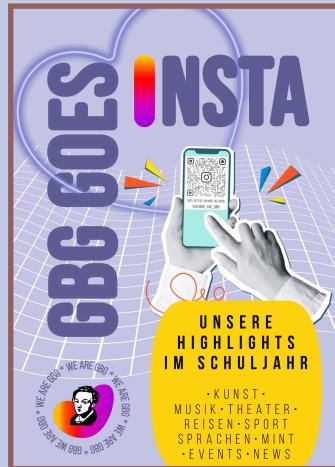


Instagramm

[@We_Are_GBG](https://www.instagram.com/@We_Are_GBG)

YouTube

https://www.youtube.com/watch?v=d0qRt_ap-LzM&t=39s



Kameras an, Schnittprogramme geöffnet, kreative Ideen im Kopf: Am GBG wurde Medienbildung in den vergangenen Monaten sichtbar und lebendig weiterentwickelt. Aufbauend auf bereits bestehenden medienpädagogischen Bausteinen ging die Schule seit September konsequent weitergedacht neue Wege in der digitalen Schulkommunikation.

Am 28.01. öffnete der Social-Media-Raum des GBG seine Türen für einen besonderen Workshop. Gemeinsam mit der Medienpädagogin **Anja Wolff-Abel** arbeiteten Schülerinnen und Schüler praxisnah an Interview- und Videoproduktionen. Dabei lernten sie, wie aus Ideen professionelle Clips entstehen – vom Konzept über den Dreh bis hin zum Schnitt mit der Videobearbeitungssoftware CapCut. Der Workshop war Teil eines medienpädagogischen Konzepts, das von **Hanna Binz**, Leiterin der Social-Media-AG, initiiert und umgesetzt wurde. In der AG gestalten Schülerinnen und Schüler aktiv die Außendarstellung ihrer Schule und setzen sich zugleich intensiv mit Themen wie Medienethik, Datenschutz, Persönlichkeitsrechten, Storytelling und journalistischer Verantwortung auseinander.

Bereits wenige Wochen nach dem Start verzeichnete der Instagram-Kanal [@we_a](https://www.instagram.com/@we_a)

re_gbg über 600 Follower sowie mehr als 25 veröffentlichte Beiträge. Der parallel aufgebaute YouTube-Kanal „Georg-Büchner-Gymnasium Bad Vilbel“ präsentiert längere Videoformate, darunter zwei Schultrailer, die das Gymnasium modern, authentisch und nahbar zeigen.

Für diese Weiterentwicklung der schulischen Medienarbeit wurde das GBG mit einem **Förderpreis in Höhe von 10.000 Euro** ausgezeichnet. Der Preis wurde im Rahmen der bundesweiten Initiative #WirFürSchule über das **Deutsche Kinderhilfswerk** vergeben und ermöglicht im laufenden Schuljahr den Aufbau eines Makerspaces in Form eines Film- und Schneidestudios. Das geplante Filmstudio wird an die Social-Media-AG angebunden sein und nachhaltige Strukturen für professionelle Medienarbeit schaffen. Schülerinnen und Schüler sollen hier eigenständig Projekte realisieren, kreative Ausdrucksformen erproben und Schule aktiv mitgestalten. Das Filmstudio versteht sich als Angebot für die gesamte Schulgemeinde. Klassen und Kurse sollen die Möglichkeit haben, kreative Medienprojekte in unterschiedlichen Formaten neben den bereits bestehenden Möglichkeiten ausbauend zu erhalten. (Bi)

Auszeichnung für den Schulsanitätsdienst



Im Dezember überreichte der Förderverein des GBG den mit 600 Euro dotierten Georg-Büchner-Preis 2025 an den Schulsanitätsdienst des GBG. Initiiert durch einen Q1-Schüler, der beim DRK aktiv ist, ging **Frau Spee** in die etwa 1 jährige Vorbereitung und startete im Sommer 2024 zusammen mit **Frau Haas** das Projekt "Schulsanitätsdienst", welches als Wahlpflichtfach für die Jahrgänge 9 und 10 eingeführt wurde. Hierbei leisten die jungen Sanitäterinnen und Sanitäter Erste Hilfe in den Pausen, bei Schulveranstaltungen oder seit kurzem auch in täglicher Rufbereitschaft während des Unterrichts. Damit übernehmen die 35 Schüle-

rinnen und Schüler der aktuellen Kurse Verantwortung, entlasten das Sekretariat und tragen zur Sicherheit in der Schule bei. Die betreuenden Lehrerinnen absolvierten eine umfangreiche DRK-Sanitäterausbildung; auch die Schülerinnen und Schüler wurden für ihren Einsatz in Erster Hilfe geschult. „Damit leisten die Schülerinnen und Schüler nicht nur einen wichtigen Beitrag für das Schulleben, sondern setzen ein Zeichen für die Gesellschaft, in der Rettungs- und Einsatzkräfte zunehmend gefordert sind“, betonte Fördervereins-Vorsitzende **Susanne Reichert**. Der Preis würdigt das außergewöhnliche Engagement und soll den Schulsanitätsdienst und seine wichtige Arbeit weiter stärken. (Spe, Ha)

Vive l'amitié franco-allemande!

Im Januar konnten wir wie bereits in den Jahren zuvor den deutsch-französischen Tag am GBG feiern. Dieser Tag soll jedes Jahr die Partnerschaft und Freundschaft zwischen beiden Ländern hervorheben, die sich seit dem Ende des 2. Weltkriegs entwickelt hat und daran erinnern, diese zu pflegen.

Die 7.Klässler konnten mit Hilfe von eigns aus Frankreich importierten „Königskuchen“ kulinarische Landeskunde mit allen Sinnen erleben. Die 8.Klässler durften ihr Wissen in einem Kahoot-Quiz unter Beweis stellen. Für die 10.Klässler sowie die Oberstufe wurde in Zusammenarbeit mit der Alten Mühle ein Kinobesuch organisiert. Der diesjährige Film „ Wie das Leben manchmal

spielt“ veranschaulichte auf unterhalt- und einfühlsame Weise wie sehr es sich lohnt, Menschen nicht aufgrund ihrer Äußerlichkeiten oder Rolle vorzuverurteilen, an eigenen Träumen festzuhalten und dabei den Glauben an sich selbst zu bewahren.

Ein großer Dank geht an **Frau Jackson** und ihren LK für die liebevolle Dekoration der Pausenhalle und die Gestaltung zahlreicher Plakate zur deutsch-französischen Geschichte, an **Frau Unckell** und ihre Klasse, die den Kuchenverkauf organisiert haben, sowie an **Herrn DiRienzo** von der Alten Mühle und den Förderverein, die den Kino-besuch ermöglicht und großzügig unterstützt haben.

(Bw)

GBG-Mädchen beim Hackathon in Frankfurt



Vom 19.-21.11.25 veranstaltete die Stadt Frankfurt zusammen mit den Techeros aus Bad Vilbel einen Girls' Hackathon, an dem das GBG mit 7 Schülerinnen aus den Jahrgangsstufen 8 und 9 teilnahm. Ziel war es in bunt gemischten Teams kreative Lösungen zu drei Zukunftsthemen zu entwickeln: Smarte und nachhaltige Stadtentwicklung, mehr Mädchen in MINT-Berufen, Cybersicherheit und mobbing-freies Internet. Am ersten Tag lernten wir die Grundlagen, die wir für eine Lösung relevant sein könnten. Danach ging es ans praktische Ausprobieren mit Programmen wie TinkerCAD für 3D Druck, Künstlicher Intelligenz und Robotik. Am zweiten Tag arbeiteten wir gruppenweise an verschiedenen Projekten. Unsere Gruppe erstellte z.B. eine Website, die Mädchen an-

hand einer Umfrage in Kombination mit KI das am besten passende MINT-Berufsfeld vorschlägt. Dazu gab es einen kurzen Werbefilm und die Idee, dass Firmen ihre Stellenanzeigen beim Ergebnis verlinken können. Ein anderes Projekt war ein Roboter, der in der Stadt herumfährt und KI-gesteuert selbstständig Müll einsammelt. Ein weiteres Team beschäftigte sich mit Crowd-Activation unter dem Namen BEE Helpful. Dies fordert Bürger auf, als Schwarm aktiv zu werden, die Städte sauber zu halten und zu verbessern. Am letzten Tag war dann der sogenannte Pitch Day. Alle Teams stellten ihre Projekte vor und erhielten anschließend von einer Fachjury Feedback.

(Sophia Weber, 8b)

Skifahrt der 8g nach St. Jakob



Nach einer langen und anstrengenden Busfahrt kamen wir am 12.1. in der Pension an. Am nächsten Tag liehen wir uns die Skiausrüstung aus. Anschließend gingen alle, die noch nicht Skifahren konnten, auf die Anfängerpiste und lernten dort die Grundlagen: Skier an- und ausziehen, Hügel hochlaufen, Gleiten und Bremsen. Abends gab es

einen Spieleabend. Besonders heiß her ging es am Pokertisch und beim UNO. Danach hätten wir eigentlich schlafen sollen, waren aber noch ein bisschen länger wach und haben ein wenig Quatsch gemacht.

Am nächsten Tag gingen die meisten Gruppen auf die blaue Piste. Nach einem anstrengenden Skitag hatten wir etwas Freizeit und am Abend gab es einen lustigen Karaoke-Abend, bei dem wir im Singduell gegeneinander antraten. Besonders „Let it go“ von der Eiskönigin wurde sehr oft und sehr laut performt. Es war erstaunlich, welche Gesangstalente sich in der 8g bisher versteckt hielten. Außerdem wurde die *Pistensau* verliehen. Das ist eine „Ehrung“ des-

jenigen, der sich auf der Piste am Tag wie ein Rowdie verhalten hat. Besagte Person – deren Name hier nicht genannt werden soll – durfte daraufhin einen Tag lang eine neonfarbene Warnweste tragen.

Am nächsten Tag sind wir Anfänger zum ersten Mal die blaue Piste oben auf dem Berg gefahren, wo die fortgeschrittenen Gruppen bereits die Tage zuvor unterwegs waren. Das war aufregend, da die Piste teilweise seitlich schräg abfällt und am Ende ein recht steiles Stück hat. Nach dem Abendessen sind wir zu einer Rodelbahn gewandert. Wir fuhren immer zu zweit auf einem Schlitzen. Das war toll!

Am Abend des fünften Tages standen Lagerfeuer, Punsch und kleine Wettbewerbe auf dem Programm. Beispielsweise mussten wir in unseren Skigruppen einen Schnee-

mann bauen. Außerdem lief Après-Ski-Musik und wer Lust hatte, konnte neben einer Schneeballschlacht auch ein wenig feiern.

Am letzten Skitag mussten wir unsere Skiausrüstung leider eine Stunde früher als sonst zurückgeben, weil wir noch die Koffer packen mussten. Abends gab es dann noch eine Abschlussdisko mit Limbo-Battle. Die Stimmung war gut, die Lehrer tanzten ebenfalls recht ausgelassen, sodass das Programm bis spät abends ging.

Insgesamt war es eine sehr aufregende und schöne Skifahrt. Das Hotel hätte an manchen Stellen ein wenig „besser“ sein können, aber Skifahren zu lernen war eine coole Sache und mit den Freunden auf Klassenfahrt zu fahren ist immer lustig.

(Lukas, Nils, Moritz und Julius, 8g)

MINT-Berufsorientierungsmesse



Am 06.02. öffnete das GBG erneut seine Türen für die MINT-Berufsorientierungsmesse. Nach dem erfolgreichen Debüt im vergangenen Jahr bot die Veranstaltung die Möglichkeit, die vielfältigen Karrierechancen in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) zu entdecken. Man konnte direkt mit Experten ins Gespräch kommen, sich über verschiedene Studiengänge informieren und wertvolle Einblicke in die Anforderungen und Perspektiven von MINT-Berufe gewinnen. Ein Highlight der Veranstaltung waren die Erfahrungsberichte ehemaliger Schüler, die über Ihren Studienverlauf und die damit verbundenen Herausforderungen sprachen. Sie gaben praxisnahe Einblicke in ihren Hochschulalltag und beantworteten Fragen zur Studienwahl. Es waren regionale Unternehmen und die Berufsberatung der Agentur für Ar-

beit vertreten, um über Ausbildungsangebote und duale Studiengänge zu informieren. Diese lieferten wertvolle Informationen über aktuelle Trends und Anforderungen in der MINT-Branche, was den Schülern half, sich ein Bild von den Karrieremöglichkeiten zu machen. Die Messe zeichnete sich durch eine abwechslungsreiche Mischung aus Erfahrungsberichten, Diskussionsrunden und persönlichen Gesprächen aus. Die ReferentInnen - Eltern und ehemalige Schüler - gaben Einblicke in verschiedene Berufsfelder, darunter Ingenieurwesen, Medizin, Medizintechnik und Softwareentwicklung, und verdeutlichen so die Vielfalt der MINT-Berufe.

Die Organisatoren, **Frau Dr. Crihan** und **Herr Grahmann**, zeigten sich erfreut über das positive Feedback: „Mit solch Veranstaltungen setzt das GBG ein Zeichen für die Förderung von MINT-Fächern und deren Bedeutung für die persönliche und berufliche Entwicklung der Schüler“. (Cr)

„Mädchen wie die“ - Theatertag der 9. Klassen



Am 27.11.25 besuchte der Darstellendes-Spiel-Kurs der 9. Klasse von **Frau Binz** das **Theaterhaus Grüne Soße** in Frankfurt und erlebte dort einen besonderen Theatervormittag. Gespielt wurde das preisgekrönte Jugendstück „Mädchen wie die“, das eindrucksvoll Themen wie Cybermobbing, Rollenbilder und Feminismus behandelt. Ein echtes Highlight war der exklusive Workshop, den die Schülerinnen im Anschluss erhielten. Die Medienpädagogin des Hauses

nahm sich Zeit für den Kurs und ermöglichte einen privaten, intensiven Einblick in die Inszenierung: Es wurden Fragen zu der Kernmessage, Requisiten, Bühnenaufbau, Technik und Dramaturgie beantwortet, Szenenstationen diskutiert und Hintergründe des Stücks erklärt. Dieser persönliche Austausch machte den Theaterbesuch zu einem einzigartigen, tiefgehenden Erlebnis, das den DS-Kurs nachhaltig inspirierte und viele Ideen für eigene Stücke lieferte. (Bi)

Besuch der Synagoge Bad Nauheim



Der im Schulprogramm verankerte jährlich stattfindende Menschenrechtstag soll aktuelle politische Problemfelder aufgreifen und Verletzungen der Menschenrechte nicht nur theoretisch behandeln, sondern auch aktiv dazu beitragen, diese zu bekämpfen. In diesem Jahr unternahm die **Klassenstufe 7** eine Exkursion nach Bad Nauheim und beschäftigte sich hier mit den Themen: Dialog, Toleranz und Respekt. Die Schülerinnen und Schüler erhielten eine Führung durch

die Synagoge durch **Herrn Benni Pollak**, Religionslehrer der Jüdischen Gemeinden in Hessen und Träger des Bundesverdienstkreuzes. Unter dem Motto „Auf den Spuren des Judentums“ führte **Herr Georg Borchers** durch die Stadt Bad Nauheim. Danach folgte ein Workshop zur religiösen Vielfalt. In Bad Nauheim kann man anschaulich erleben, dass verschiedene Glaubensgemeinschaften friedlich zusammenleben können. Beim Besuch historischer Orte wie der Synagoge werden die Besucher daran erinnert, aus der Vergangenheit zu lernen. Das GBG möchte zum respektvollen und offenen Umgang miteinander einen Beitrag leisten. Gerade aufgrund unterschiedlicher religiöser Hintergründe und Anschauungen in unserer Schülerschaft ist das Thema so essenziell. Organisiert wurde der Tag von **Frau Sennel-Ruffino**, die ebenso den Workshop leitete. (Sn)

Federball-Fieber: GBG-Team stürmt bis ins Halbfinale



Unser Badminton-Team der Altersklasse U14 vertrat das GBG am 11.02. beim Landesentscheid in Hofheim mit Bravour. Gegen starke Konkurrenz aus ganz Hessen erkämpften sich unsere Spielerinnen und Spieler einen hervorragenden vierten Platz. Schon das erste Spiel der Vorrunde gegen die Carl-von-Weinbergschule aus Frankfurt zeigte das hohe Niveau des Turniers. Während die Frankfurter bei den Jungen dominierten, zeigten unsere Mädchen ihre Klasse: Sowohl das Doppel als auch beide Einzel gingen an das GBG. Erst im entscheidenden Mixed mussten wir uns dem späteren Hessenmeister, der Internatsschule aus Frankfurt, geschlagen geben. Doch unser Team ließ den Kopf nicht hängen. Im zweiten Spiel der Vorrunde bewiesen die Talente des GBG

gegen die Ahnatal-Schule Vellmar echte Nervenstärke und siegten knapp mit 4:3. Mit einem anschließenden deutlichen 5:2 gegen die Gutenbergschule Wiesbaden setzten wir ein echtes Ausrufezeichen. Der verdiente Lohn: Unser Einzug ins Halbfinale. Dort warteten die Gastgeber der Main-Taunus-Schule Hofheim. Sie nutzten ihren Heimvorteil konsequent, denn nach den beiden Doppeln und den Jungeneinzeln stand es bereits 4:1 gegen uns – das Spiel war damit vorzeitig entschieden, noch bevor unsere starken Mädchen erneut punkten konnten. Auch im Spiel um Platz 3 gegen das Taunusgymnasium Königstein wurde um jeden Ball gekämpft. Besonders dramatisch war das Mädchendoppel gleich zu Beginn der Partie: Nach einem hauchdünn verlorenen ersten Satz mussten sich Clara Zamzow und Linh Anh Hilterhaus auch im zweiten Satz geschlagen geben. Da auch die Jungen gegen die starken Königsteiner einen schweren Stand hatten, war diese Partie ebenfalls vorzeitig beendet. Trotz des knapp verpassten Podestplatzes fiel das Fazit bei der Siegerehrung positiv aus. Das Erreichen des Halbfinales ist ein großer Erfolg für die noch junge Schulmannschaft, die wertvolle Wettkampferfahrung sammeln konnte. Herzlichen Glückwunsch an alle Beteiligten und vielen Dank für euren sportlichen Einsatz! (Gs)

Georg-Büchner- Gymnasium

Saalburgstraße 11
61118 Bad Vilbel

Telefon
06101-542570
06101-542471 (Fax)

E-Mail/Internet
poststelle@gbg-bv.de
www.aba-bv.de